

Auf nach Kittlitz, Klasse 1a!

Zwischen Ratzeburg und Mölln liegt ein kleiner, verschlafener Ort – Kittlitz. Wiesen, Wälder, Seen alles was man zum Toben und Spielen braucht, findet man in Kittlitz.

Auf Entdeckungstour in die Natur gehen: riesige Schnecken bestaunen, Pferde füttern, Schleichpfade durch die Wälder suchen, Gänse und Hühner beobachten ...



In der Aueschule ist der Ort ein Begriff!

Die meisten Schüler waren in ihrer Schulzeit mindestens einmal mit ihrer Klasse auf Klassenfahrt in Kittlitz.

Vom 24. bis zum 28. September machten sich nun die jüngsten Aueschüler auf den Weg nach Kittlitz. Die erste Klassenreise der 1a begann.

Pünktlich stand der Bus auf dem Schulhof und wartete auf die aufgeregten Kinder. Über die Kölbrandbrücke, auf die A24 und dann noch ein ganz kleines Stück Landstraße durch verschlafene Dörfer und die Fahrt war geschafft. Nach ca. 1,5 Stunden Fahrtzeit hat man das Ziel erreicht.



Die reetgedeckte, alte ehemalige Dorfschule mit einem großen, grünen Tor, einer Tobewiese mit einer Vogelnestschaukel, einem Sandkasten, riesigen Kastanien- und Obstbäumen und vielem mehr erwartet die Klasse 1a.

Schnell sind die Zimmer bezogen, Koffer ausgepackt und das Haus erobert. Im unteren Geschoss wird sich im Waschraum gewaschen, in der Küche fleißig und lecker gekocht und im Essenraum gegessen und anschließend oft gespielt. Die Holzterrasse hinauf im zweiten Geschoss sind die Schlafräume.

Jedes Kind aus der Klasse 1a durfte sich aussuchen, mit wem es sich ein Zimmer teilen möchte. Jedes Zimmer hat einen eigenen Namen wie z.B. Mückenschwarm oder Ameisenhaufen. So kann jedes Kind sich schnell merken, in welchem Zimmer es nun für eine Woche zu Hause ist.

Nach der Eroberung des „Kittlitzhauses“ geht es auf Wanderschaft zum Schaalsee.

Der Bollerwagen wird bepackt mit leckerem Kuchen, den die Eltern gebacken hatten, und ein paar Flaschen Saft für ein kleines Picknick. Auf geht's! Das Wetter spielt gut mit – die Sonne lacht vom Himmel und im

Rucksack warten schon die Badesachen für eine Wasserschlacht am Schaalsee.

Juchhe, angekommen stürmen die Kinder auch schon mit Begeisterung in die Fluten. Es wird gespritzt, geplantscht und eifrig Sandburgen gebaut.

Weitere aufregende Tage folgen: Papierschiffchen werden konstruiert und zu Wasser gelassen, Kastanienketten und –männchen gebastelt, am Abend ein großes Feuer beim Feuerwehrhaus mit Stockbrot gemacht und am vorletzten Tag geht es auf die geheimnisvolle Suche nach dem „Kittlitzschatz“.

Jeden Tag warten hier neue Abenteuer auf die Kinder. So gibt es auch die Möglichkeit Ausflüge nach Ratzeburg zu unternehmen oder nach Mölln zu Till Eulenspiegel oder nach Timmendorf, um in die Ostsee zu springen.

Kittlitz ist ein Ort mit vielen Möglichkeiten, zu dem die Schüler der Aueschule immer wieder hinfahren wollen.

So wie Patrick aus der Klasse 1a: **„Ich liebe einfach Kittlitz!“**.

(Katja Oheim)

